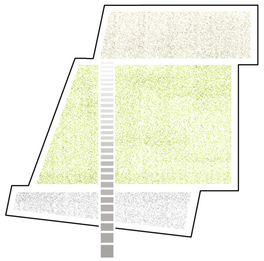
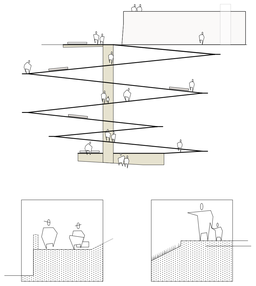
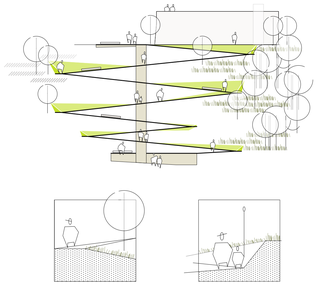






Konzept **SOCKEL, HANG UND KRONE**

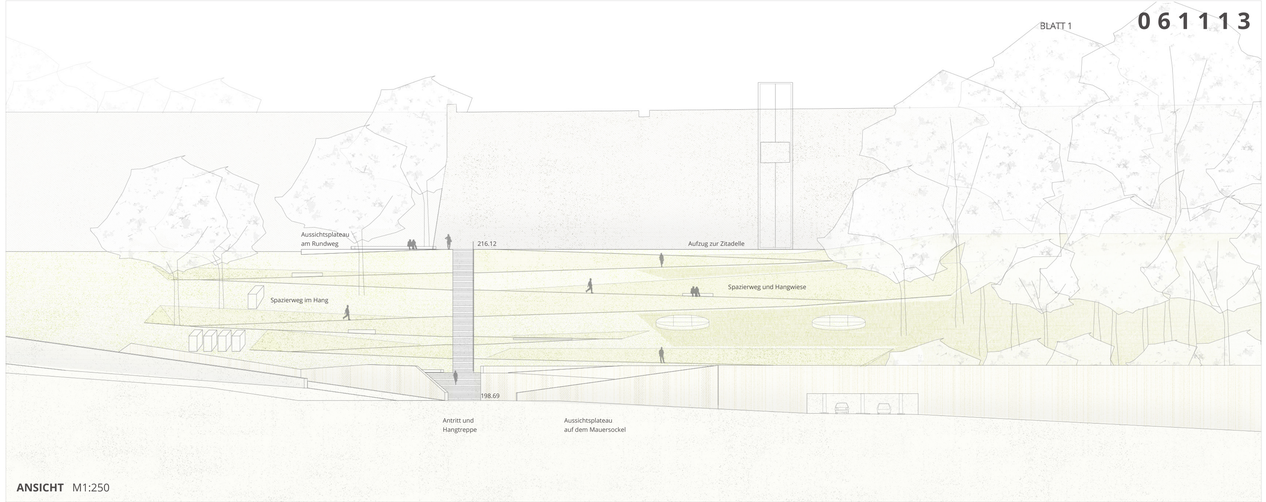
Es wird eine klare Gliederung in einen steinernen Sockel sowie den exponierten Glacishang vorgesehen. Die historische Festung als massive Krone des Petersberges wird freigestellt. Die lineare Führung des Treppenlaufes im Hang, abzielend auf die markante südöstliche Ecke der Bastion Leonhard ist bereits weithin vom Domplatz einladend sichtbar.

Bewegung **AUFSTIEG UND SPAZIERGANG**

Es werden zwei Wege eigenständiger Qualität vorgesehen: Die lineare Hangtreppe führt mit 97 Stufen auf kurzem und direktem Weg hinauf. Der verschwenkende und (und barrierefreie) Spazierweg führt über 580m zur Zitadelle. Zwei Aussichtsplateaus - gelegen auf dem ‚unteren‘ Mauersockel und am ‚oberen‘ Rundweg bilden besondere Verweilorte mit weitem Dom- und Altstadtblick.

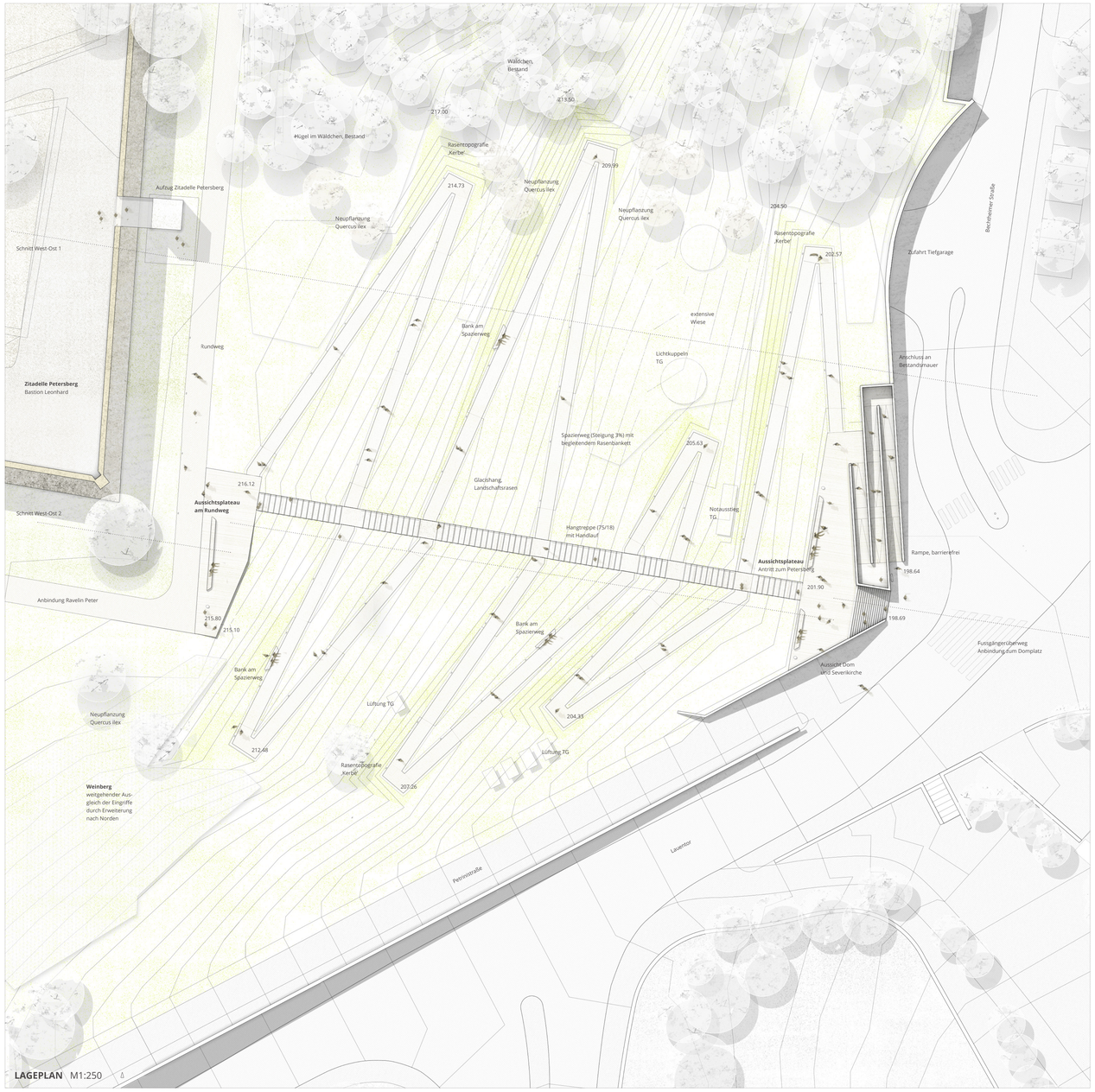
Topografie **ERLEBNISSE IM HANG**

Die kultivierte Nutzung des Glacishanges zum Weinanbau, die Überformung durch den Bau der Tiefgarage als „Sünde der 90er“ sowie das im Norden immer dichter aufwachsende Ruderalwäldchen: Der Hang bietet entlang des mit 3% ansteigenden Weges eindrückliche Szenerien. Eingeschnittene Rasentopografien (‚Kerben‘) fassen die Wegeschleifen und geben dem weiten Blick einen kräftigen Rücken.



ANSICHT M1:250

LAGEPLAN M1:500



LAGEPLAN M1:250